



POSITIVRAT  
CONSEIL POSITIF  
CONSIGLIO POSITIVO  
CUSSEGL POSITIV  
POSITIVE COUNCIL

## Newsletter POSITIV 8/2017

### EDITORIAL

#### Zum Welt-Aids-Tag

Morgen ist der internationale Welt-Aids-Tag. Wir denken an Freunde und Bekannte, die nicht mehr unter uns sind. Wir denken an alle jene Menschen, die noch heute schwer an ihrem Schicksal tragen. Das Virus hat viele Leben vorzeitig beendet, Partnerschaften sind daran zerbrochen, Karrieren wurden geknickt. Wem es trotz allem gut geht, darf dankbar sein – ein aufgeschlossenes Umfeld, verständnisvolle Partner, gute Betreuung beim Arzt, einen erfüllenden Beruf zu haben ist nicht selbstverständlich. Ein Leser hat uns geschrieben und berichtet, was ihm in der Notaufnahme eines grossen Schweizer Spitals passiert ist. Eine Lappalie, mögen einige denken – für Betroffene sind solche Vorfälle sehr belastend.

Wir berichten von der Europäischen Aidskonferenz in Mailand letzten Monat, von einer Weiterbildung in der Suchtmedizin, über die psychische Gesundheit von Menschen mit HIV und wie immer aus der HIV-Kohortenstudie.

Ärger der Woche: Der Ständerat mit seiner weltfremden Haltung betreffend Blutspenden durch schwule Männer. Die Diskussion im Parlament zeigt uns deutlich, wo die Schweiz wirklich steht im Umgang mit HIV. Irrationale Ängste verdrängen die Fakten. Alle Experten die wir kennen, Leute die wirklich wissen, was Retroviren sind – sie schütteln den Kopf und ärgern sich mit uns über den beratungsresistenten Ständerat.

Wir bleiben kämpferisch, wünschen trotz allem einen besinnlichen 1. Dezember und frohe Festtage.

Das Redaktionsteam POSITIV

*P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website [www.positivrat.ch](http://www.positivrat.ch). Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an*

## MEDIZIN

### **Kurzbericht von der 16. Europäischen Aidskonferenz EACS in Mailand vom 25. bis 27. Oktober**

Wie schon drei Monate früher an der IAS Konferenz in Paris war die Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) auch in Mailand das dominierende Thema. Wie erwartet präsentierte die europäische Fachgesellschaft den 3'000 Teilnehmenden die aktualisierten Behandlungsrichtlinien, und es gab auch mehrheitlich positive Neuigkeiten aus dem Bereich Hepatitis-C Ko-Infektion.

[weiter lesen...](#)

## MEDIZIN

### **Wie psychische Störungen den Erfolg der HIV-Therapie beeinträchtigen können**

Neuere Studien zeigen, dass psychische Störungen bei HIV-Patienten den Erfolg der antiretroviralen Therapie beeinträchtigen und damit die Überlebenschancen Betroffener vermindern können, wenn sie nicht behandelt werden. Ein interessantes Referat von Glenn Treisman vermittelte Hintergründe dazu.

[weiter lesen...](#)

## RECHT & GESELLSCHAFT

### **Undetectable – doch nicht alle Ärzte haben es begriffen**

Es passierte zuhause, beim Spülen in der Küche. Eine unglückliche Schnittwunde an der Hand, die er nicht selber behandeln konnte. Unser Patient, nennen wir ihn Martin Kummer, wohnt in einer grösseren Stadt und ging darum gleich bei der Notaufnahme im Spital vorbei. Dort lief alles wie am Schnürchen, bis die Frage nach der letzten Starrkrampfimpfung zum

[weiter lesen...](#)

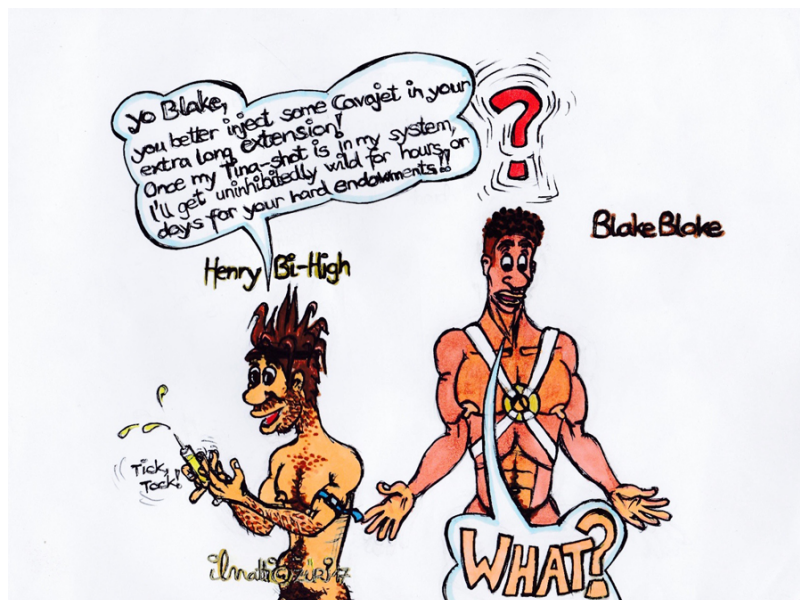


*RECHT & GESELLSCHAFT*

## **Erstes «Swiss Patient Forum» von EUPATI Schweiz in Olten**

Am Freitag, 27. Oktober 2107 fand am Berufsbildungszentrum in Olten das erste «Swiss Patient Forum» von EUPATI Schweiz statt.

[weiter lesen...](#)



*RECHT & GESELLSCHAFT*

## **Pflegfachleute bilden sich weiter: Vom Umgang mit Menschen, die mit HIV und/oder Hepatitis C leben und gleichzeitig intravenös Drogen konsumieren**

Der Leiter des Ingrado und Epatocentro Ticino in Lugano, Dr. Alberto Moriggia, stellt bei seiner Begrüssung das Ingrado kurz vor. Das Institut ist spezialisiert auf Behandlungen und Entzugstherapien für Menschen, welche sich Drogen spritzen.

[weiter lesen...](#)

## **Information SHCS: Lebenserwartung HIV-positiver Menschen im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung**

Die Frage, ob HIV-positive Menschen heutzutage dieselbe Lebenserwartung aufweisen wie HIV-negative Personen, ist für die Betroffenen zentral und zudem wichtig für die Überwachung der HIV-Epidemie und Planung von staatlichen Gesundheitsprogrammen. Die erfreuliche Antwort vorab:

[weiter lesen...](#)

## **Information SHCS: Geringe körperliche Aktivität bei Patienten aus der Schweizerischen HIV-Kohortenstudie.**

Sport ist gesund, so lautet der Volksmund. Tatsächlich konnte bei HIV-negativen Personen gezeigt werden, dass eine regelmässige körperliche Aktivität die Sterblichkeit erniedrigt, insbesondere aufgrund eines geringeren Risikos für Herz-Kreislaufkrankungen.

[weiter lesen...](#)

## **Information SHCS: Der unmittelbare Beginn einer antiretroviralen Therapie in der Frühphase der HIV-Infektion reduziert das Risiko für Krebserkrankungen.**

HIV-infizierte Personen haben im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung ein höheres Risiko an Krebs zu erkranken. Die Entstehung einiger Krebsarten wird durch das gleichzeitige Vorliegen von HIV klar begünstigt, man nennt diese Krebsarten deshalb auch HIV-bezogene Krebse.

[weiter lesen...](#)



## AKTUELL

### Welt-Aids-Tag 2017: Gedenken und Zeichen setzen

Weltweit begehen Millionen Menschen am 1. Dezember wieder den Welt-Aids-Tag. Unter anderem in Basel, Zürich und Genf gibt es dieses Jahr interessante Veranstaltungen.

[weiter lesen...](#)

## AKTUELL

### Hepatitis C Therapie: Pangenotypisches Medikament mit verkürzter Therapiedauer

Per 1. Dezember 2017 ist ein weiteres Medikament, das Hepatitis C heilen kann, verfügbar: Maviret der Firma Abbvie wird ab diesem Datum von den Krankenkassen vergütet. Es kann gegen alle Genotypen des Hepatitis-C-Virus eingesetzt werden und unterliegt keiner Limitatio.

[weiter lesen...](#)

## AKTUELL

### HIV-Diagnosen stabil, andere sexuell übertragbare Infektionen nehmen zu

Die sexuell übertragbaren Infektionen (STI) haben 2016 weiterhin zugenommen. Die gemeldeten Fälle nahmen bei der Gonorrhoe gegenüber dem Vorjahr um 20% zu, bei der Syphilis um 15% und bei den Chlamydien-Infektionen um 8%. Die Zahl der HIV-Fälle blieb hingegen stabil.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

## Schweizerische HIV Kohortenstudie: der 20'000. Patient wurde in die Kohorte eingeschlossen

In den vergangenen dreissig Jahren haben die in die Kohorte eingeschlossenen Patienten insgesamt fast 300'000 Arztkonsultationen besucht, einzelne Patienten hatten über 70 Studienvisiten. Hinter dem grossen Erfolg der Schweizerischen HIV-Kohorte steckt der unermüdliche Einsatz der HIV-Patienten, der Ärzte, Studienpflegefachleute, Forscher, Datenmanager, des administrativen Personals und der Geldgeber.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

## Nationales Programm zu HIV und sexuell übertragbaren Infektionen (NHPS) wird verlängert

Der Kampf gegen HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten wie Syphilis, Gonorrhoe oder Chlamydien wird weitergeführt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 6. September 2017 beschlossen, das Nationale Programm HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (NHPS) um vier Jahre von 2018 bis 2021 zu verlängern.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

## Im Kino: 120 battements par minute und Últimos días en La Habana

Lust auf einen Kinobesuch? Momentan laufen zwei interessante Filme in den Schweizer Kinos.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

## Zuhause am Bildschirm: PrEP17 - The coming of age of PrEP

Und wer lieber Zuhause bleibt, kann bequem den neusten Film von Nicolas Feustel zur PrEP streamen.

[weiter lesen...](#)

### Der Positivrat Schweiz braucht deine Unterstützung!

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis. Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über Eure Spende auf das Vereinskonto PC 85-77527-3.  
Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren Sponsoren und privaten Spendern unterstützt.  
Die Redaktion ist unabhängig.

© positivrat 2017

[empfehlen](#) [abmelden](#)

